

Entstehungsgeschichte (in Kurzform) der Freiwilligen Feuerwehr Piesendorf

<u>Jahr</u>	<u>was geschah:</u>
1892	11. Dezember, Statutenerstellung und Einreichung, sowie Indienststellung eines Mannschaftswagen und der Saugspritze.
1893	4. März, Landesregierung verlang Statutenänderung. 20. Juli, Wiedervorlage der Statuten. 29. August, Einreichung Feuerwehrkommando. 13. Oktober, behördliche Statutenbescheinigung.
1898	erste Fahnenweihe (Fahne 1945 von Soldaten vernichtet).
1899	Handdruckspritze mit Pferdewagen und fahrbare Holzleiter.
1902	„Abteilung Walchen“ mit Saugpumpe.
1912	Hydranten in Piesendorf und Walchen wurden in Dienst genommen.
1922	zweite Fahnenweihe.
1925	die erste Motorspritze wurde angeschafft, eine Spritzenhütte in Walchen wurde errichtet.
1933	eine Motorspritze der Firma Rosenbauer kommt dazu.
1950	das erste Einsatzfahrzeug, ein Dodge kam zur FF Piesendorf.
1956-1991	Das KLF, ein Opel Blitz 330C mit Aufbau der Firma Rosenbauer wurde in den Dienst gestellt. Dieses Fahrzeug befindet sich nach wie vor in unserer Feuerwehr und wird für Festakte (runde Geburtstage von Ehrenmitglieder oder auch der Feuerwehr – Oldtimer – Weltmeisterschaft auf den Großglockner verwendet).
1956	dritte Fahnenweihe.
1969	TS, VW Firma Rosenbauer.
1975-1997	In dieser Zeit war das KLF, ein Ford Transit mit Rosenbauer Aufbau im Einsatz.
1981-2005	Das TLFA 2000, ein Magirus Deutz mit schwerem Atemschutz, leistete in dieser zeit seinen Dienst für unsere FF.
1981	Seit diesem Jahr befindet sich unsere Feuerwehr im jetzigen Feuerwehrhaus.
1991	Das TLFA 3000, ein Mercedes 1226, mit Rosenbauer Aufbau gesellte sich zum Fuhrpark und ist bis heute im Dienst.
1997	Das KLFA, ein Mercedes Sprinter 412D mit Aufbau der Firma Rosenbauer kam hinzu.
2001	Die „Ursula“, ein MTF, VW Transporter, mit Seiwald Aufbau bring seither auch Mannschaft zum und vom Einsatz- bzw. Übungsort.
2005	Anschaffung und in Dienst Stellung des TLFA 4000/200, ein Mercedes 1628 Atego mit einem Lohr/Magirus Aufbau.